

Teil B - Text

GEMEINDE
RETHWISCH
KREIS STORMARN



GEMEINDE
RETHWISCH
KREIS STORMARN



1. Auf den Flächen mit Bindungen zur Erhaltung von Knicks sind lediglich Pflegearbeiten in dem Umfang zugelassen, die den Bestand der Anpflanzung nicht einschränken oder gefährden.
2. Auf den von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksteilen ist die Errichtung baulicher Anlagen jeglicher Art sowie eine Bepflanzung mit einer Höhe über 0,70 m unzulässig.
3. Für die Bereiche der WA - Gebiet wird die Dachform als Walm - oder Satteldach mit einer Dachneigung zwischen 35° und 51° festgesetzt.
4. Einfriedigungen sind im Straßenbereich (Vorgartenbereich) bis zu einer Höhe von 0,70 m zulässig. Sonstige Einfriedigungen werden in ihrer Höhe nicht begrenzt.

Aufgestellt am: 13 Juli 1977

Geändert am: 21. Dez. 1977, u. 20. Juni 1978_{re}

Planverfasser: Ingenieurbüro K. H. Nußkern

Beratender Ingenieur VVB

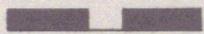
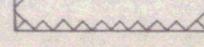
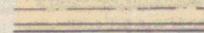
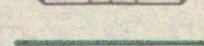
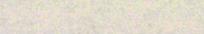
Paperberg 4 - 2060 Bad Oldesloe

Zeichenerklärung

Planzeichen Erläuterungen

Rechtsgrundlage

I. Festsetzungen

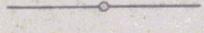
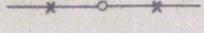
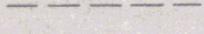
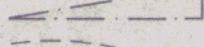
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Planes	§ 9 (7) BBauG
	Art und Maß der baulichen Nutzung	§ 9 (1) 1 BBauG
WA	Allgemeines Wohngebiet	
I	Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)	
(0,3)	Geschoßflächenzahl	
	Flächen für Garagen und Gemeinschaftsgaragen	§ 9 (1) 4 BBauG und § 9 (1) 22 BBauG
GGa	Gemeinschaftsgaragen	
Ga	Garagen	
	<u>Bauweise</u>	§ 9 (1) 2 BBauG
O	Offene Bauweise	
	Baugrenze	
	Von der Bebauung freizuhaltende Flächen (z.B. für Sichtflächen)	§ 9 (1) 10 BBauG
	<u>Verkehrsflächen</u>	§ 9 (1) 11 BBauG
	Straßenverkehrsflächen mit Schwegen	
	Öffentliche Parkflächen	
	Straßenbegrenzungslinie	
	Flächen mit Bindungen zur Erhaltung von Knicks	§ 9 (1) 25 b BBauG



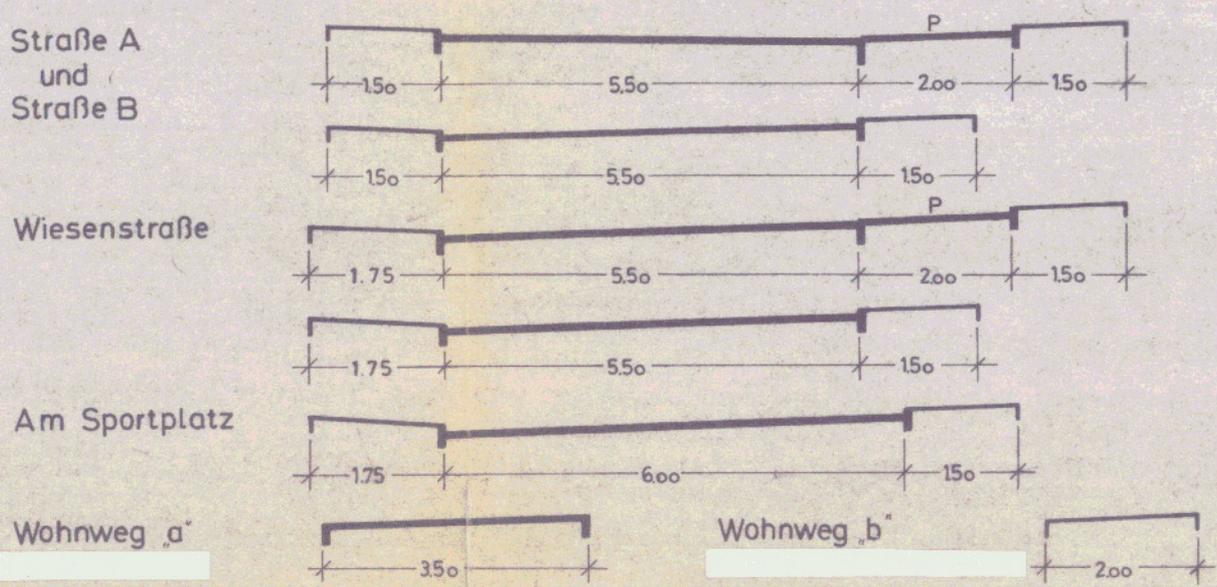
II. Nachrichtliche Übernahmen

	Begrenzung der Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen	§ 9 (6) BBauG
(L)		

III. Darstellungen ohne Normcharakter

$\frac{36}{3}$	Flurstücksnummer
	vorhandene Flurstücksgrenze
	künftig entfallende Flurstücksgrenze
	in Aussicht genommene Grundstücksgrenze
(6)	Grundstücksnummer
	vorhandene bauliche Anlagen
	Sichtfläche
	Höhentlinie
a	Teilbereich des B-Planes Nr. 3

Straßenprofile



GENEHMIGT

gemäß Verfügung

61/31-62.062(3a)

vom 1 1. DEZ. 1979

Bad Oldesloe, den 1 1. DEZ. 1979

DER LANDRAT

des Kreises Stormarn



Becker-Birck

Satzung der Gemeinde Rethwisch

über den Bebauungsplan Nr. 3a

Ortsteil Rethwischdorf

-Baugebiet: Südlich und nördlich der verlängerten „Wiesenstraße“

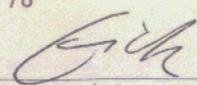
Auf Grund § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 18. August 1976 (BGBl. I, S. 2256) und § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBl. Schl.-Holst., S. 59) in Verbindung mit § 1 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Dezember 1960 (GVOBl. Schl.-Holst., S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 9. Mai 1978 die Satzung über den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 16. Feb. 1977

GEMEINDE
RETHWISCH
KREIS STORMARN



den 21. Juni 1978

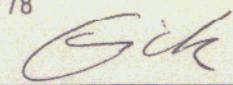

Bürgermeister

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 9. Mai 1978 gebilligt

GEMEINDE
RETHWISCH
KREIS STORMARN



den 21. Juni 1978

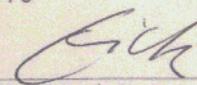

Bürgermeister

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wurden nach § 2a (2) BBauG öffentlich am 24. Mai 1977 durch Bürgerversammlung dargelegt.

GEMEINDE
RETHWISCH
KREIS STORMARN



den 21. Juni 1978

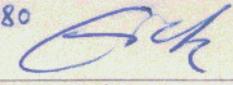

Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom 11. Dez. 1979 Az. 61/31-62.062 (3a) mit Auflagen erteilt. Die Auflagen wurden durch satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom 28. Jan. 1980 erfüllt. Die Auflagenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom 24. März 1980 Az. 61/31-62.062 (3a) bestätigt.

GEMEINDE
RETHWISCH
KREIS STORMARN



den 29. Mai 1980

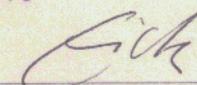

Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 2. Feb. 1978 bis zum 2. März 1978 nach vorheriger Bekanntmachung am 16. Jan. 1978 mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

GEMEINDE
RETHWISCH
KREIS STORMARN



den 21. Juni 1978

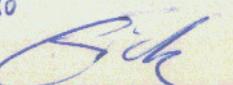

Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgeteilt.

GEMEINDE
RETHWISCH
KREIS STORMARN



den 29. Mai 1980


Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 12. Sept. 1978 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

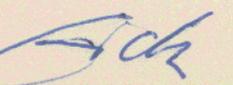
Bad Oldesloe, den 28. Sept. 1978

Dieser Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung mit dem Text ist am 15. Mai 1980 mit der erfolgten Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

GEMEINDE
RETHWISCH
KREIS STORMARN

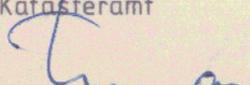


den 29. Mai 1980


Bürgermeister



Katasteramt


Reg. - Verm. - Direktor